



25.06.13

### Änderungsantrag zur Vorlage StvV 421: Schaffung zusätzlichen kommunalen Wohnraums

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zu prüfen, inwieweit städtische Grundstücke für kommunalen Wohnungsbau in Frage kommen. Zielsetzung ist die Sicherstellung von Wohnraum mit sozialverträglichen Mieten. Zu prüfen sind insbesondere mögliche Grundstücksflächen, die Zahl möglicher Wohneinheiten und die Finanzierung. Über das Ergebnis der Prüfung und mögliche Bebauungsvorschläge ist die STVV zu unterrichten.

#### Begründung:

Der vorliegende Prüfantrag der Koalition geht nicht weit genug, da er sich lediglich auf die Bewertung eines einzelnen Baugrundstückes bezieht. Dazu kommt, dass die Fläche derzeit nicht im Flächennutzungsplan als Baugebiet ausgewiesen ist. Die Lage ist zudem ungünstig, da durch die unmittelbare Nähe zum Schwimmbad mit erhöhtem Lärmaufkommen zu rechnen ist. Der Prüfantrag soll auf das Potential der gesamten Stadt ausgedehnt werden.

Um der Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum für Bürger mit Durchschnittseinkommen gerecht zu werden, begrüßen wir es, in Ergänzung zum privaten Wohnungsbau, wenn die städtische Wobau GmbH kommunalen Wohnraum schafft, wie z.B. in der Lohgasse geplant. Dies deckt sich mit dem Ziel, den Verkaufserlös aus dem Degenfeld'schen Schloss-Komplex in kommunalen Wohnraum zu reinvestieren.

Mit freundlichem Gruß

gez. Thomas Görlich